

PSYCHOLOGIE: Für Kinder ist der Chef der Größte

Hamburg, 20. März 2011 – Warum beziehen Hochgewachsene durchschnittlich ein höheres Gehalt als kleinere Menschen im selben Beruf? Vielleicht basiert dies auf einem wahrhaft kindischen Argument. Wie das Magazin GEO in seiner April-Ausgabe schreibt, ist es nämlich schon für Babys selbstverständlich, dass die Großen das Sagen haben.

Die Psychologin Lotte Thomsen von der Harvard-Universität zeigte Kleinkindern zwischen acht und 16 Monaten Videos von abstrakten Figuren, die sich auf dem Weg über den Bildschirm ins Gehege kamen. Manchmal „entschuldigte“ sich die kleinere Figur durch eine Verbeugung und gab den Weg frei, in anderen Fällen tat dies die größere der beiden Figuren. Ab einem Alter von zehn Monaten betrachteten die Kinder die „ungewöhnlichen“ Sequenzen, in denen sich die größere Figur entschuldigte, wesentlich länger – offenbar waren sie überrascht, dass der Größere dem Kleineren Vorrang gewährte. Schon Babys gehen also davon aus, dass Körpergröße normalerweise mit Macht oder höherem Rang einhergeht.

Die aktuelle Ausgabe von GEO ist ab sofort im Handel erhältlich, hat 162 Seiten und kostet 6,30 Euro.

Unter www.geo.de/presse-download finden Sie das aktuelle Heftcover zum Download.

Für Rückfragen:

Maike Pelikan
GEO Kommunikation
20444 Hamburg
Telefon +49 (0) 40 / 37 03 - 21 57
Telefax +49 (0) 40 / 37 03 - 56 83
E-Mail pelikan.maike@geo.de
Internet www.geo.de